



Lebensweltorientierte Alphalernberatung

Handreichungen und Materialien
für das Modul ‚Soziale Medien‘

Handreichungen zum Modul „Soziale Medien“

Zu den Beratungsmaterialien

Die Beratungsmaterialien zum Thema *fakebuuk* sollen repräsentativ den Umgang mit Sozialen Medien thematisieren. Die hier gegebenen Informationen, Probleme und Gefahren können auf die Nutzung anderer Sozialen Medien (beispielsweise Instagram) übertragen werden. Die Beratungsmaterialien liegen ausschließlich in einer Smartphone Ausführung vor, da Soziale Medien vermehrt auf mobilen Endgeräten genutzt werden. Bei der Erstellung der Materialien wurde darauf geachtet möglichst große Authentizität zu geben, weshalb in den Materialien viel geschriebene Sprache zu finden ist. Bestimmte Begrifflichkeiten werden mit einem bestimmten Piktogramm begleitet, welches dann in einem Glossar erläutert wird. Präsentiert werden drei unterschiedliche Varianten:

Variante 1

In Variante 1 werden verschiedene Facetten der Nutzung von *fakebuuk* gezeigt ohne weitere Erklärungen zu geben. Somit kann diese Variante für ein erstes Gespräch mit der beratungssuchenden Person eingesetzt werden und ist daher minimal-direktiv. Als Einstieg bietet es sich an über die bisherige Nutzung der Sozialen Medien zu sprechen, beispielsweise welche Plattformen genutzt werden und welche Erfahrungen damit gemacht wurden.

Variante 2

In Variante 2 werden relevante Aspekte von Sozialen Medien durch Umrahmungen in den Vordergrund gestellt. Dadurch wird der Blick der beratungssuchenden Person auf einzelne Aspekte der Sozialen Medien gelegt, die bei der Nutzung berücksichtigt werden sollten. Diese Variante kann unterschiedlich genutzt werden: Sie kann im Anschluss an Variante 1 eingesetzt werden, um auf zuvor Besprochenes aufzubauen und es zu vertiefen. Sie kann jedoch auch zum Einstieg in das Thema Soziale Medien eingesetzt werden. Dies hängt davon ab, wie viele

Handreichungen

Erfahrungen die beratungssuchende Person bereits mit Sozialen Medien gemacht hat und was sie über das Thema weiß. Das bedeutet, dass die beratende Person unter Berücksichtigung der Bedarfe der beratungssuchenden Person individuell entscheiden kann, auf welche Weise sie Variante 2 nutzen möchte. Durch den Einsatz von Markierungen ist Variante 2 direkter als Variante 1.

Variante 3

In Variante 3 sind zusätzlich zu den Umrahmungen von einzelnen Aspekten Erläuterungen dieser gegeben, die um das Smartphone herum angeordnet sind. Dabei soll durch Warnzeichen auf potenzielle Gefahren aufmerksam gemacht werden. Diese Variante enthält im Vergleich zu Variante 1 und 2 viel Schriftsprache. Daher sollte diese durch die beratende Person entlastet werden, indem sie die Materialien gemeinsam mit der beratungssuchenden Person bespricht.

Zur Checkliste

Die Checkliste „Verstehe ich das?“ dient dazu, dass die Beratungssuchenden überprüfen können, ob sie sich sicher im Umgang mit Sozialen Medien fühlen. Zwar werden in der Liste zu jedem genannten Punkt Piktogramme zur Entlastung der Schriftsprache eingesetzt, dennoch sollte die beratende Person die Liste vorab gemeinsam mit der beratungssuchenden Person besprechen.

Die Checkliste führt die wichtigsten Aspekte von Sozialen Medien auf und macht gleichzeitig auf die Gefahren der Nutzung aufmerksam. Zu jedem Aspekt gibt es die Möglichkeit, entweder einen lachenden oder einen traurigen Smiley anzukreuzen, in Abhängigkeit davon was zutrifft. Nach dem Ausfüllen der Checkliste soll jeweils die Summe der lachenden und traurigen Smileys die beratungssuchende Person bei der Nutzung von Sozialen Medien unterstützen: Wurden insgesamt deutlich mehr lachende Smileys als traurige angekreuzt, ist der Umgang der beratungssuchenden Person mit den sozialen Medien vermutlich sicher und sie kann diese ohne Bedenken nutzen. Wurden insgesamt mehr traurige Smileys als lachende angekreuzt, ist

Handreichungen

die Person eher unsicher im Umgang mit Sozialen Medien und sollte diese nur unter Vorsicht nutzen und Rücksprache mit der beratenden Person halten. Ist das Ergebnis nicht eindeutig, sollte ggf. noch einmal Rücksprache mit der beratenden Person oder mit einer helfenden Person aus dem privaten Umfeld gehalten werden.

Zu den Gefahren

Die Auflistung „Das ist wichtig“ bietet einen Überblick über mögliche Gefahren, die bei der Nutzung von Sozialen Medien auftreten können. Diese Auflistung kann ebenfalls durch die beratungsgebende Person entlastet werden, indem sie mit der beratungssuchenden Person besprochen wird.

Profil

Sein eigenes Profil auf den Sozialen Medien kann man privat oder öffentlich gestalten. Das private Profil ist wesentlich sicherer, da es meist nur den Namen oder einen gewählten Spitznamen anzeigt. Des Weiteren kann man wählen, welche Informationen, beispielsweise vollständiger Name, Wohnort, Heimatort, Ausbildungsort, Arbeitgeber und Beziehungsstatus man von sich preisgeben möchte. Die Informationen können missbraucht werden (Stalking, Identitätsdiebstahl). Am sichersten ist es, wenn man so wenig persönliche Informationen von sich preisgibt, wie eben möglich.

Fotos

Bei dem Hochladen von Fotos sollte darauf geachtet werden, was auf diesen zu sehen ist. Fotos auf denen andere Personen, insbesondere Kinder, zu sehen sind, können zu Datenschutzrechtlichen Problemen führen: Sie dürfen nur Fotos mit der Zustimmung der zu sehenden Personen hochladen. Fotos auf denen Partys zu sehen sind, könnten schlechte Auswirkungen auf den eigenen Ruf haben. Es kann eingestellt werden, dass die hochgeladenen Fotos nur durch Freunde angeschaut werden können.

Handreichungen

Beitrag

Für jeden Beitrag kann eingestellt werden, wer diesen sehen kann. Beiträge sollten nie öffentlich verfasst werden, sondern immer nur für Freunde freigegeben werden. Dies kann sowohl in den Einstellungen als auch bei jedem einzelnen Beitrag geändert werden. Meinungen verändern sich über die Zeit. Wenn du sie postest, können sie auch zu einem späteren Zeitpunkt erneut auf dich zurückfallen. Selbst dann, wie man dies nicht mehr im Blick hat.

Kommentare und Verlinkungen

Kommentare und Verlinkungen können zu Mobbing führen. In den Einstellungen kann festgelegt werden, dass man jede Verlinkung überprüfen kann, bevor sie öffentlich geht. Dies ist zu empfehlen. Des Weiteren sollten die Nutzenden sich Gedanken darüber machen, was und wie sie selbst kommentieren und verlinken.

Passwort

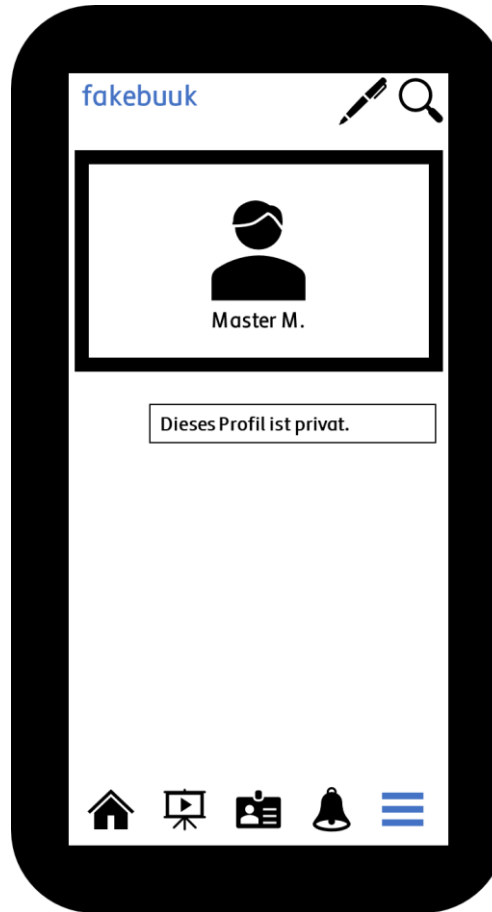
Ein Passwort sollte sicher sein und keine persönlichen Informationen, die leicht zu erraten sind, beispielsweise das Geburtsdatum, enthalten. Ist ein Passwort zu leicht zu erraten, kann der Account missbraucht werden. Ein Passwort sollte eine Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen sein.

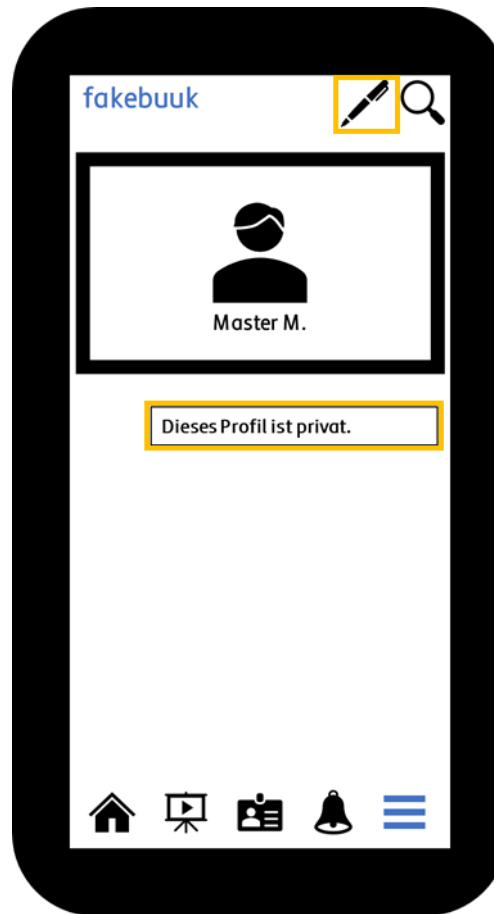
Standort

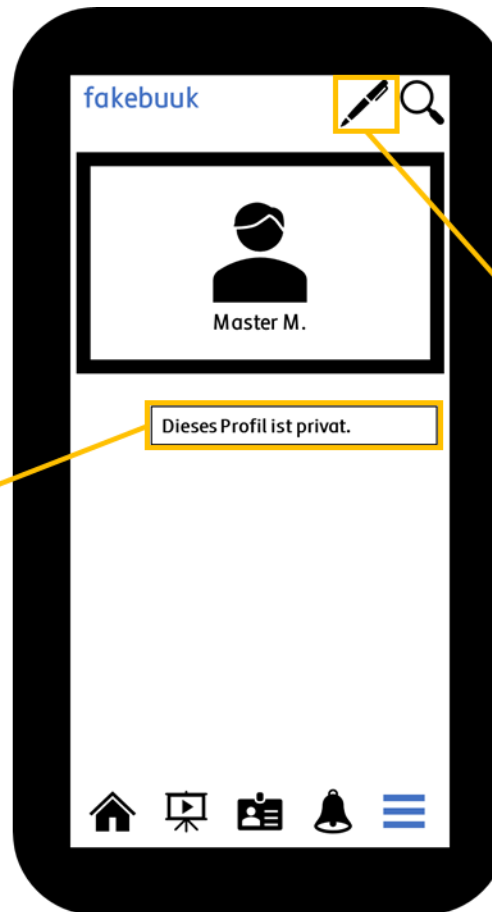
Möchte man einen Beitrag erstellen, kann man diesen auch mit einem Standort versehen. Hier besteht die Gefahr, dass dies beispielsweise von Kriminellen (Einbruch, Diebstahl etc.) ausgenutzt wird, wenn ein Beitrag aus dem Urlaub gemacht wird. Darauf sollten die beratungssuchenden Personen hingewiesen werden.

Zum Glossar

Die Materialien, die die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung von *fakebuuk* darstellen, beinhalten teils schwierige Worte, beispielsweise „Upload“ oder „Post“. Dies dient der Authentizität der Materialien. Zur besseren Verständlichkeit werden diese Worte in einem Glossar aufgeführt und erläutert. Die Wörter im Glossar sind häufig mit entsprechenden Abbildungen versehen, um der beratungssuchenden Person das Verstehen zu erleichtern. Im Glossar sind auch Wörter aufgeführt, die in den Tabellen „Das ist wichtig“ und „Verstehe ich das?“ verwendet werden.



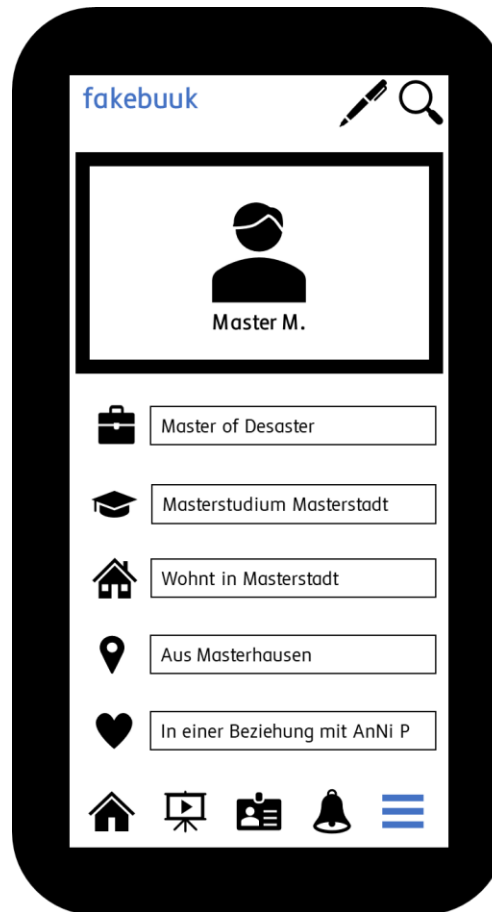


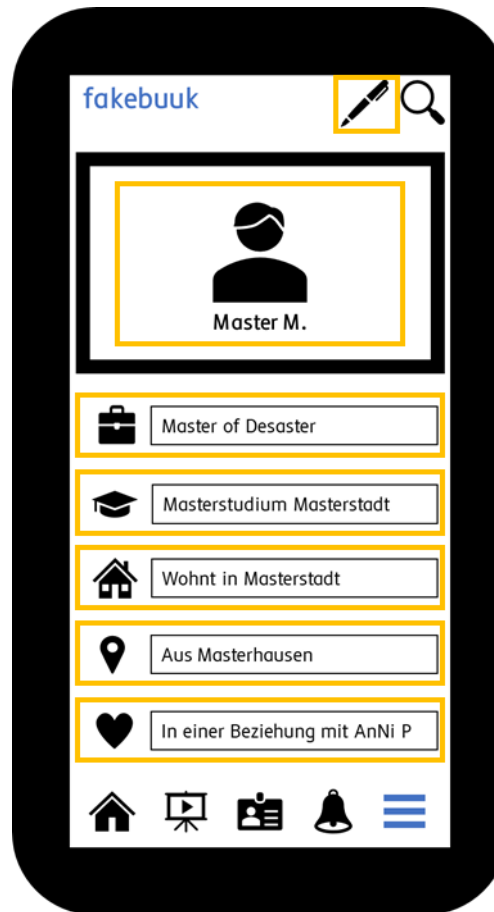


Ist mein Profil privat?



Ist mein Profil privat oder öffentlich?
Ich kann das hier ändern.



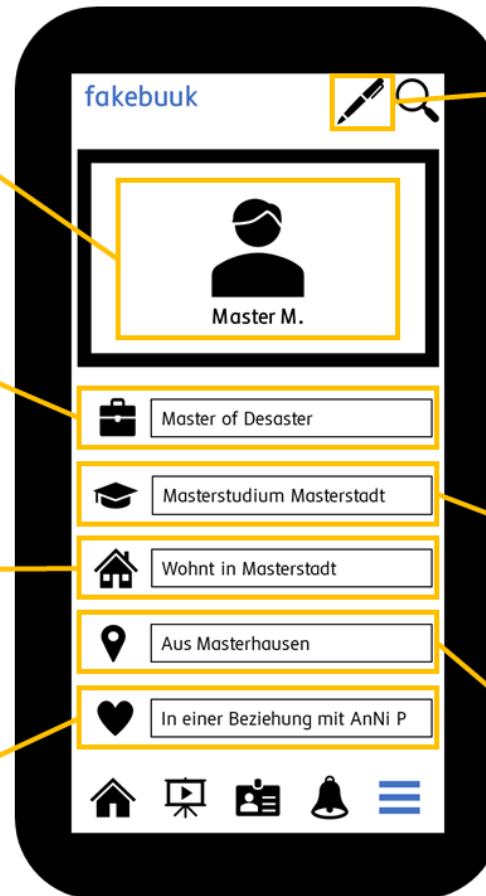


Ich sehe hier mein Profil-Foto und meinen Namen.

Ich sehe hier meinen Arbeit-Geber.

Ich sehe hier meinen Wohn-Ort.

Ich sehe hier meinen Beziehungs-Status.



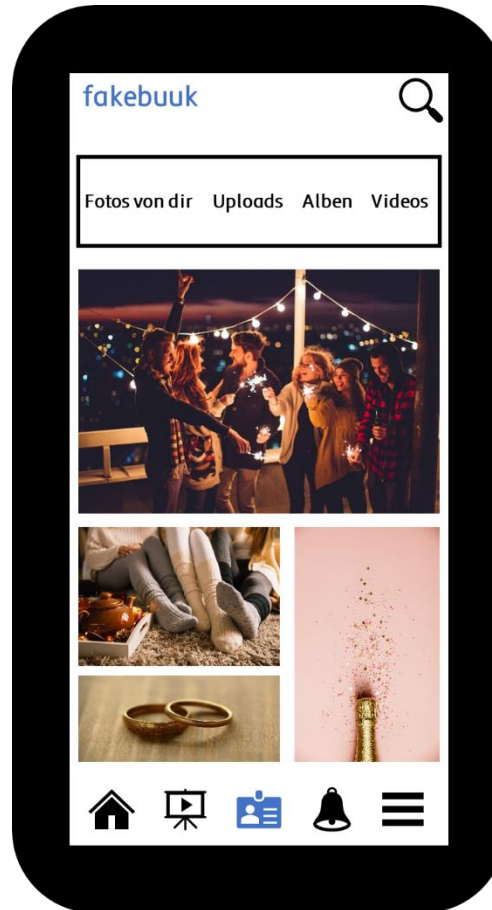
Mein Profil ist öffentlich. Ich kann das hier ändern.

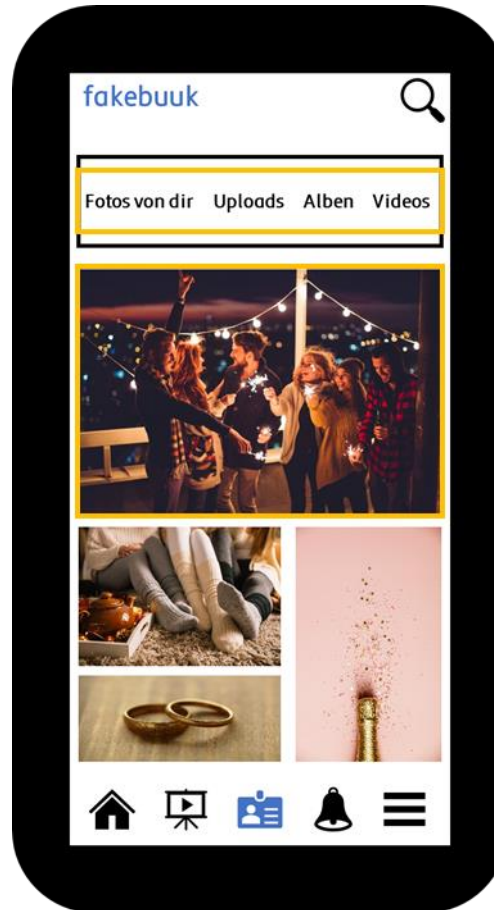


Alle können meine persönlichen Daten sehen.

Ich sehe hier meinen Ausbildungs-Ort.

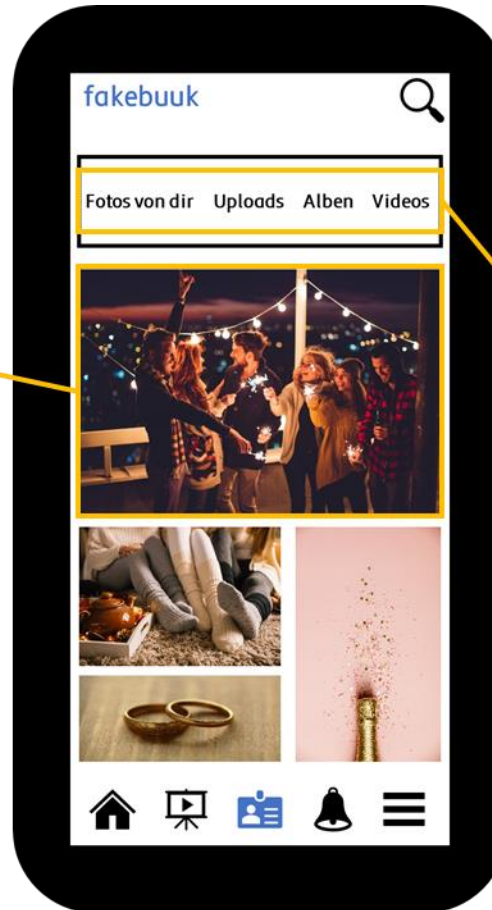
Ich sehe hier meinen Heimat-Ort.



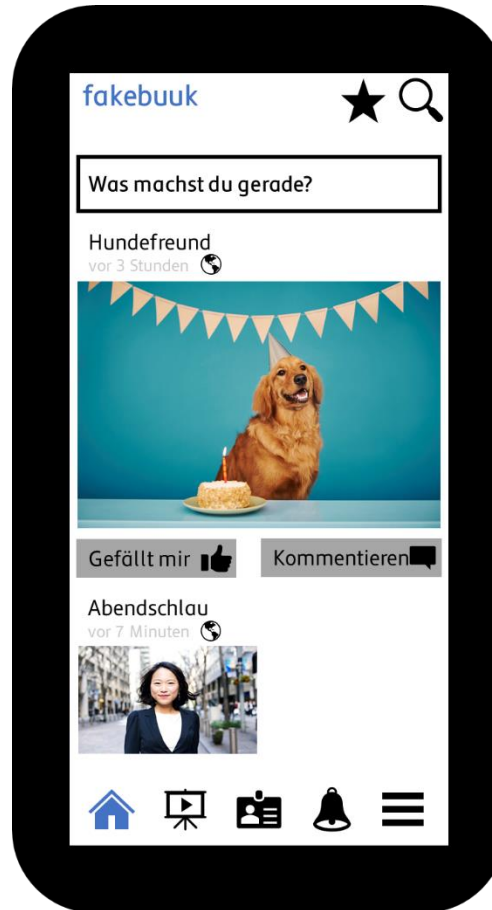


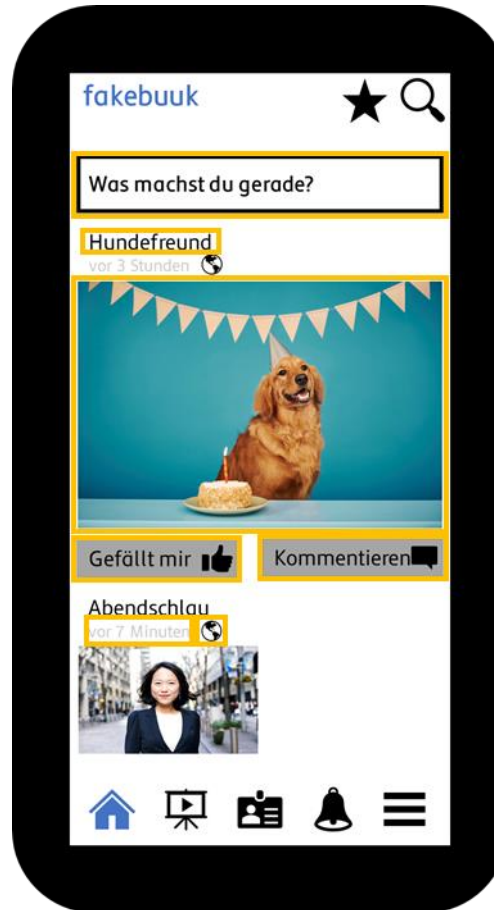
Ich kann Fotos hoch-laden.

Was sehen die Leute auf
meinen Fotos?



Ich kann meine Fotos
sortieren.



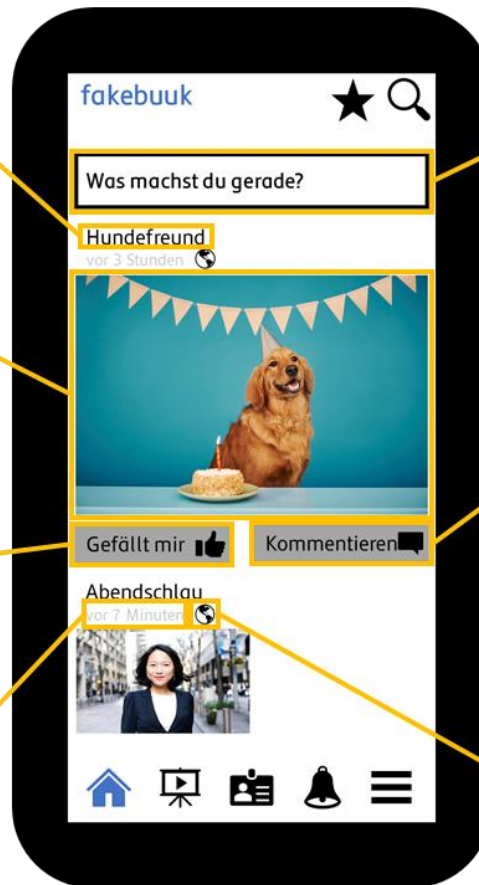


Von wem ist der Beitrag?

Was ist der Beitrag?

Ich kann hier *Gefällt mir* drücken.

Von wann ist der Beitrag?



Ich kann hier einen Beitrag schreiben.

Ich kann hier *kommentieren*.



Was schreibe ich?

Wer liest meinen Beitrag?





Ich kann einen Beitrag hoch-laden.

Ich kann etwas schreiben.

Ich kann einen Stand-Ort dazugeben.

Ich kann ein Video dazugeben.

Ich kann ein Foto dazugeben.

Hier schließe ich meinen Beitrag ab.

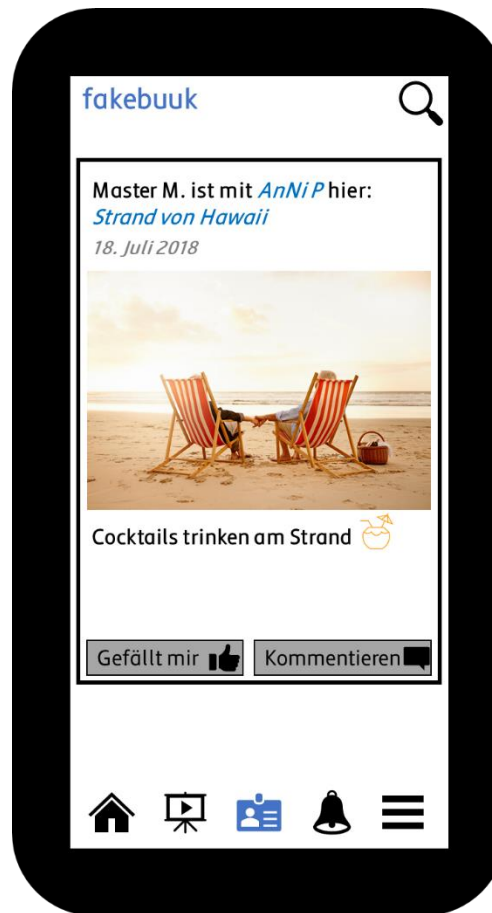
Wer liest meinen Beitrag?
Ich kann das hier ändern.



Was poste ich öffentlich?


Ich kann eine Person verlinken.







Wo bin ich?
Ich kann das hier
schreiben.

Jeder kann das sehen. 


Hier steht das Datum.

Ich kann hier etwas
schreiben.


Was schreibe ich? 

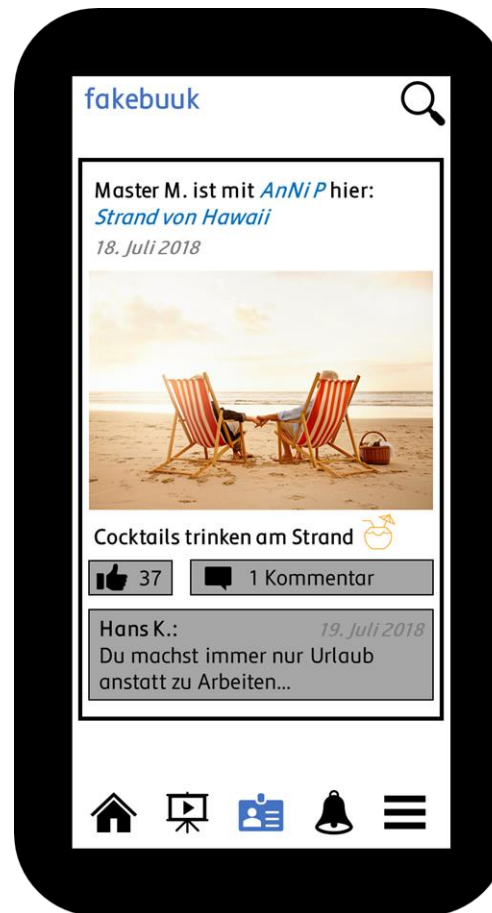


Wer ist bei mir?
Ich kann das hier
schreiben.

Darf ich die Person
verlinken? 

Ich kann ein Foto hoch-
laden.

Was sehen die Leute auf
meinen Fotos? 



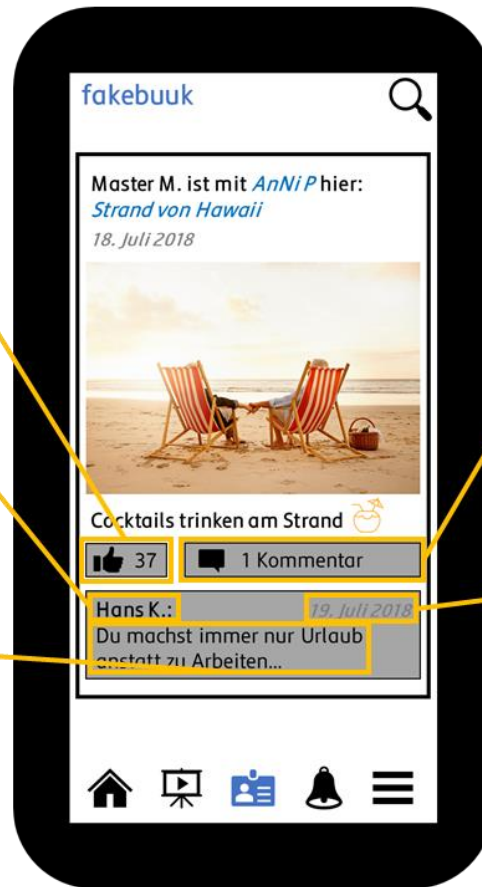


Wie oft gefällt mein Beitrag?

Wer kommentiert meinen Beitrag?

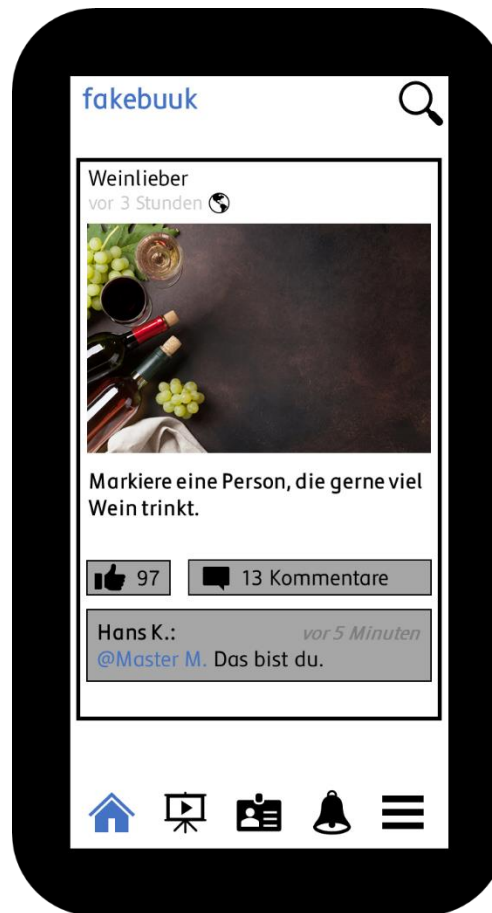
Was schreiben die Leute zu meinem Beitrag?

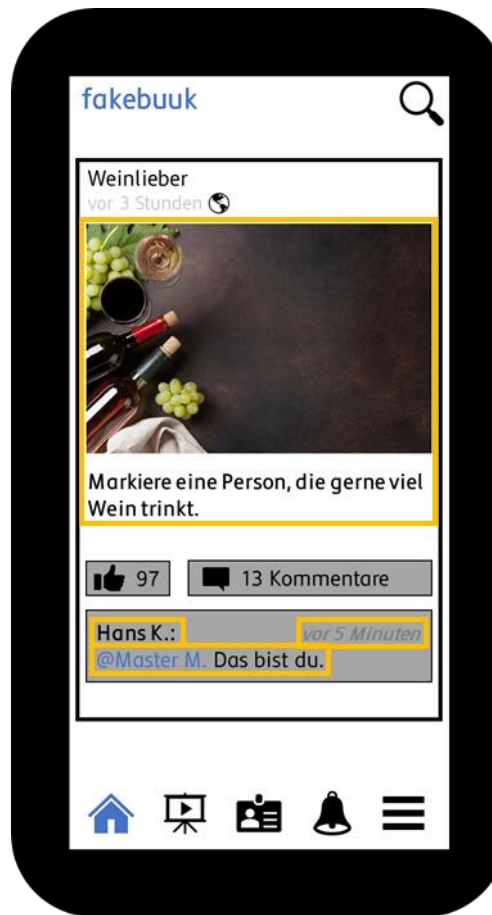
Ist das schlecht für mich?



Wie oft schreiben die Leute etwas zu meinem Beitrag?

Wann war der Kommentar?







Wer markiert mich?

Markierung: Was steht da?

Jemand hat mich markiert:
Auf welchem Beitrag ist die
Markierung?



Ist das schlecht für mich?

Wann war die Markierung?





Ich bin im Bereich
Einstellungen.

Ich muss mein aktuelles
Pass-Wort eingeben.

Ich muss das neue Pass-
Wort wieder-holen.



Ich bin im Bereich
Sicherheit und Login.

Ich muss ein neues Pass-
Wort eingeben.



Ist mein Pass-Wort sicher?

Ich kann hier mein Pass-
Wort ändern.





Ich bin im Bereich
Einstellungen.

Ich bin im Bereich *Privat-
Sphäre.*

Wer sieht meine privaten
Informationen?
Ich kann das hier ändern.

Wo verlinken mich die
Leute?
Ich kann das hier ändern.






Wer sieht meinen Stand-
Ort?
Ich kann das hier ändern.

Wer sieht meine Beiträge?
Ich kann das hier ändern.







Das ist wichtig:

















<p>Profil</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Ist mein Profil privat oder öffentlich?• Wer sieht mein Profil?• Was steht in meinem Profil?• Sieht jeder meinen echten Namen oder einen Spitz-Name?
<p>Fotos</p>  	<ul style="list-style-type: none">• Wer sieht meine Fotos?• Was sehen die Leute auf meinen Fotos?• Ist das schlecht für mich?
<p>Beitrag</p>  	<ul style="list-style-type: none">• Wer liest meinen Beitrag?• Was schreibe ich?• Welches Foto oder Video lade ich hoch?• Wen verlinke ich?• Gebe ich meinen Stand-Ort dazu?• Ich muss aufpassen bei Beiträgen aus dem Urlaub!

Das ist wichtig:



<p>Kommentare</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Wer kommentiert meine Beiträge und Fotos?• Was schreiben die Leute zu meinem Beitrag?• Was schreibe ich zu Beiträgen?
<p>Verlinkungen</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Wer verlinkt mich?• Wo verlinken mich die Leute?• Ist das schlecht für mich?
<p>sichere Pass- Wörter</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Ist mein Pass-Wort sicher?• Wie bekomme ich ein sicheres Pass-Wort?
<p>Stand-Ort</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Wo bin ich? Schreibe ich das?

Verstehe ich das?

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Profil-Bild:</u> Mein Profil-Bild ist unproblematisch. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Name:</u> Ich habe einen Spitz-Namen. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Profil:</u> Mein Profil ist privat. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Beiträge:</u> Meine Beiträge sind nicht öffentlich. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Beiträge:</u> Nur meine Freunde sehen meine Beiträge. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Fotos:</u> Meine Fotos sind unproblematisch. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Stand-Ort:</u> Mein Stand-Ort ist öffentlich. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Kommentare:</u> Ich kann Kommentare zu meinen Beiträgen löschen 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Verlinkungen:</u> Ich kann Verlinkungen zu mir löschen. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Wohn-Ort:</u> Mein Wohn-Ort ist privat. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Arbeit-Geber:</u> Mein Arbeit-Geber ist privat. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Ausbildungs-Ort:</u> Mein Ausbildungs-Ort ist privat. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Beziehungs-Status:</u> Mein Beziehungs-Status ist privat. 	ja	nein
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Pass-Wort:</u> Mein Pass-Wort ist sicher. 	ja	nein

Viele ja = Wenig Informationen von mir sind öffentlich. Das ist sicher.

Viele nein = Viele Informationen von mir sind öffentlich. Das ist problematisch.

Videoempfehlung mit allen Infos:

Privatsphäre in Sozialen Medien

- <https://www.youtube.com/watch?v=x7sIYjbdFCI>
- <https://www.youtube.com/watch?v=akXd6wTaahk>

fakebuuk

Schwierige Wörter

Profil



= Informationen zu mir in fakebuuk.

Hier finde ich Infos zu mir.

Zum Beispiel: Woher komme ich? Wo ist meine Arbeit?

Was mache ich gerne?

privat



= Nur meine Freunde sehen meine Informationen.

öffentlich



= Alle sehen meine Informationen. Auch fremde Menschen.

Spitz-Name



= So heiÙe ich auf fakebuuk.

Das ist mein Spitz-Name in fakebuuk.

Profil-Foto



= Dieses Foto steht neben meinem Namen.

Beitrag

Upload



= Das lade ich hoch: Texte, Fotos, Videos...

Gefällt mir = Ich mag den Beitrag.



Kommentar = Das schreiben andere zu meinem Beitrag.



kommentieren = Ich schreibe etwas zu einem Beitrag.



Verlinkung
Markierung = Jemand schreibt etwas über mich.



verlinken
markieren = Ich schreibe etwas über jemanden.



Pass-Wort = Mein Profil ist mit einem Pass-Wort sicher.
Ich muss mir das Pass-Wort merken.
Ich melde mich damit an.



Stand-Ort = Hier bin ich.



Arbeit-Geber = Hier arbeite ich.



Heimat-Ort = Hier bin ich geboren.



Wohn-Ort = Hier wohne ich.



Ausbildungs-Ort = Hier war meine Ausbildung.



Beziehungs-Status = Bin ich in einer Beziehung? Bin ich Single? Bin ich...?



Sicherheit = Ist mein Profil sicher?



Login



= Mein Zugang zu fakebuuk.

Ich melde mich hier an.

Ich brauche einen Namen.

Ich brauche ein Pass-Wort.

Privat-Sphäre



= Meine privaten Informationen.

Ich entscheide über meine privaten Informationen.

posten
hochladen



= Ich lade etwas neues hoch: Fotos, Videos, Texte...

aktualisieren



= Etwas ändern.

aktuell



= Das gilt jetzt.

Einstellungen



= Ich kann die Punkte oben ändern: Privat-Sphäre, Login...

Impressum

Stand: August 2021

Zitiervorschlag: Tölle, Ariane Johanna; Wiethölter, Janina; Feldmeier García, Alexis (2021): Lebensweltorientierte Alphalernberatung. Handreichungen und Materialien für das Modul ‚Soziale Medien‘. Alphalernberatung – Sozialraumorientierte Lernberatung für gering literalisierte Erwachsene mit/ohne Migrationshintergrund. (AWO KV Bielefeld e.V./WWU Münster). Bielefeld, Münster. Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0.

Layout:

Ariane Johanna Tölle
Janina Wiethölter
Alexis Feldmeier García

Projektlogo:

Anna Dammers

Lizenz:



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY-NC-ND 4.0. Nennung bitte wie oben unter Zitiervorschlag angegeben. Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Das Projekt *Alphalernberatung – Sozialraumorientierte Lernberatung für gering literalisierte Erwachsene mit/ohne Migrationshintergrund* ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V. und dem Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelm-Universität Münster. Es wird im Rahmen der AlphaDekade des Bundes (2016-2026) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Förderzeitraum: Oktober 2018 bis September 2021.

Nähere Informationen zum Projekt Alphalernberatung finden Sie auf den Projektseiten der Projektpartner:

- <https://alphalernberatung-bielefeld.de/>
- <https://www.uni-muenster.de/Germanistik/alphalernberatung/>

Nähere Informationen zur AlphaDekade des Bundes finden Sie unter:

- <https://www.alphadekade.de/>



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.

